

Von: Krumrey, Birgit
Gesendet: Freitag, 26. März 2021 12:23
An: Krumrey, Birgit
Betreff: Informationen aus der Posaunenarbeit - KW 12
Anlagen: 2021-03-pos-PosaunenchorProbe@home-34.pdf; 2021-03-pos-JungbläserProbe@home-22.pdf

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

die 3. Corona-Welle verhindert, dass wir nach Ostern – wie erhofft – wieder gemeinsam proben und musizieren können. Einige Posaunenchöre haben angefangen online zu proben. Aber viele zögern noch und bleiben so im Chor-Lockdown.

Online-Proben sind zweifellos weniger attraktiv als real stattfindende Proben, wie wir sie gewohnt sind und lieben. Aber sollten wir uns nicht im Interesse unseres Bläser-Amtes auf Ungewohntes einlassen – auf das, was derzeit machbar ist?

Wir wollen euch Mut machen das Online-Format ernsthaft zu testen. Wer sich von vorn herein recht sicher ist, dass eine Online-Probe für ihn nichts ist, wird sich nach der ersten Online-Probe vermutlich bestätigt fühlen. Wir wünschen euch also den Mut zu einem längeren Atem – man muss sich an diese andere Art zu proben gewöhnen!

Online-Proben: Wie läuft eine Online-Probe ab? Was sind die Möglichkeiten und wo liegen die Grenzen?

Am Schluss dieser Mail findet ihr eine Zusammenstellung!

„Württemberg probt!“ Nach den Osterferien beginnen wir mit einer Online-Probenreihe!

Für alle Posaunenchöre und Bläser, die kein eigenes Online-Probenformat haben oder planen, bieten wir nach den Osterferien eine Online-Probenreihe an: „Württemberg probt!“

Wir laden euch ein:

- a) als Posaunenchor an eurem gewohnten Probenabend
- c) als Einzel-Spieler

an der jeweils von einem Hauptamtlichen geleiteten Online-Probe teilzunehmen.

Die Proben finden aufbauend statt. D.h. wir proben ein interessantes Musikprogramm und üben die Stücke ggf. in mehreren Proben – so wie im normalen Probenbetrieb.

Notenliteratur

Ihr benötigt folgende Noten auf dem Ständer:

Bläserklänge, Sonderdruck 30, Bläsermusik 2021 und Posaunenchoralbuch.

Leitung

Montag: Regina Heise; Dienstag: Michael Püngel; Mittwoch: Hans-Ulrich Nonnenmann; Donnerstag: Sebastian Harras; Freitag: Brigitte Kurzytza

Im Anschluss an die Probe könnt ihr euch als Posaunenchor in einem virtuellen Unterraum treffen. Dazu benötigen wir einen Ansprechpartner eures Chores, damit wir euren Raum zum „Zusammensitzen“ technisch vorbereiten können.

Wir gehen davon aus, dass Chöre, die bereits online proben, weiter als Chor proben – ihnen wollen wir selbstverständlich keine Konkurrenz machen!

Die Reihe „Übung macht den Meister“ entfällt – die Dauerteilnehmer sind herzlich zu „Württemberg probt“ eingeladen!

Albrecht Schuler bietet nach wie vor „Übung braucht der Geselle“ am Mittwoch an: Zielgruppe sind „Erwachsene Bläseranfänger“, auch solche, die bereits im Chor mitspielen.

Besonderes Ziel im Sommer? Bläsergottesdienst oder Serenade – „Posaumentag im Land“

Unser Ziel den Landesposaumentag am 3./4.7. in Ulm zu feiern, mussten wir aufgeben. Wir laden euch aber ein, dass ihr euch für euren Posaunenchor ein besonderes Ziel im Sommer setzt – so utopisch das vielleicht in diesen Tagen klingt.

Plant doch einen Bläsergottesdienst oder eine Serenade bei euch zu Hause. Wenn viele mitmachen, feiern wir am 3./4. Juli 2021 dezentral einen „Posaumentag im Land“ unter dem Motto „Vertrauenssache Glauben“.

Wir liefern euch alle notwendigen Materialien (Vorschlag Musikstücke, Liturgie, Texte, Moderationen, Gestaltungsideen) für einen festlichen Bläsergottesdienst und eine Serenade. (Unter „Serenade“ verstehen wir in diesem Zusammenhang einen abendlichen Bläsergottesdienst im Freien.)

Die Stücke unseres Programmvorschlages mit leichteren und schwereren Optionen möchten wir mit euch in „**Württemberg probt!**“ erarbeiten. Ein Schwerpunkt liegt auf attraktiven, aber technisch relativ einfachen Stücken aus der „Bläsermusik 2021“.

Vor einer Aufführung zu Hause müsst ihr natürlich im Posaunenchor in realen Treffen proben. Wir wissen nicht, wie sich die Situation weiterentwickelt. Wenn das Wochenende 3./4. Juli pandemisch gesehen „zu früh kommt“, könnt ihr ja immer noch einen späteren Termin ins Auge fassen bzw. die geübten Stücke dann aufführen, wenn es möglich ist.

Karfreitag und Ostern

Die „Osterruhe“ wurde schnell wieder einkassiert. Gottesdienste werden an vielen Orten wohl wie geplant stattfinden. Kirchenmusikalisch gesehen gibt es keine neuen Infos. Ihr könnt (Stand heute) durch „stellvertretendes Musizieren“ Gottesdienste mitgestalten wie geplant.

„Ostern vom Balkon“ – eine Aktion des EPiD

Alle Bläser sind nach wie vor eingeladen an der EPiD-Aktion teilzunehmen. Nähere Infos [hier](#).

Passionsandacht mit dem Arbeitsbereich Posaunen

In dieser Woche gibt es kein Probenvideo zum Mitspielen! Wir haben im Arbeitsbereich für euch Bläserinnen und Bläser eine Passionsandacht vorbereitet und aufgenommen.

Gerne könnt ihr mitspielen. Ihr braucht dazu die Bläsermusik 2013, das Posaunenchoralbuch, [Bachchoräle zum Download](#) und (wenn vorhanden für ein Lied) das Bläserbegleitchbuch zu „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder plus“. Die Stücke werden jeweils im Video-Text angekündigt.

Und nun grüßen wir euch wieder herzlich – bleibt behütet an Leib und Seele!

Eure Hauptamtlichen aus dem Arbeitsbereich Posaunen des EJW

Hans-Ulrich Nonnenmann, Sebastian Harras, Regina Heise, Brigitte Kurzytza, Michael Püngel und Albrecht Schuler

[Angebote per Zoom in der nächsten Woche](#) – übernächste Woche machen wir Osterferien:

- Montag, 29.03., 19.30 Uhr „Übung macht den Meister“ – findet zum letzten Mal statt (s.o.)!
- Mittwoch, 31.03., 19.30 Uhr „Übung braucht der Geselle“ – unser Angebot für Erwachsene Bläseranfänger, auch solche, die bereits im Chor mitspielen. Fortsetzung ab 14.04.!

Anlagen dieser Rundmail:

- [Passionsandacht mit dem Arbeitsbereich Posaunen](#)
- PosaunenchorProbe@home
- JungbläserProbe@home

Online-Proben: Wie läuft eine Online-Probe ab? Was sind die Möglichkeiten und wo liegen die Grenzen?

Man trifft sich am verabredeten Zeitpunkt online, z.B. mit Zoom (das ist das Format, das wir im EJW benutzen). Die Einwahldaten bekommt man als Bläser zugesandt, muss nur anklicken und wird dann in die Online-Versammlung eingelassen.

Notwendige technische Voraussetzungen bei jedem Bläser und das „Setting“

Jeder Teilnehmer braucht ein Gerät mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher. Alte PCs haben diese Ausstattung oft nicht. Moderne Laptops, Tablets, Smartphones sind geeignet.

Man muss bei Verwendung von „ZOOM“ nicht zwingend ein Programm herunterladen. Wenn man es tut, hat man mehr Einstellmöglichkeiten für besseren Komfort. Auf einem Smartphone/Tablet muss auf jeden Fall vorab die App „ZOOM“ installiert werden.

Sehr günstig ist es einen Kopfhörer zu benutzen - dann hört man den Chorleiter bzw. die eingespielte Musik immer noch laut genug, wenn man selbst spielt. Die Lautsprecher der Geräte sind oft nicht ausreichend leistungsstark! Man kann auch mit Dämpfer spielen – das ist auch günstig, wenn die Kinder schlafen sollen oder die Nachbarn ihre Ruhe haben wollen.

Grenzen des Formats

Leider gibt es einen (unterschiedlich großen!) Zeitversatz zwischen den einzelnen Geräten. Und so ist gemeinsames Musizieren bei offenen Mikros nicht möglich. Auch Dirigieren ist aufgrund des Zeitversatzes nicht zielführend.

Deshalb hat beim Musizieren nur der Leiter sein Mikrofon offen - die Bläser schließen es.

Die Bläser können ihr Mikro aber jederzeit öffnen, wenn sie Fragen haben.

Der Leiter hört die Bläser nicht - sie haben ihr Mikro ja geschlossen.

Auch die Bläser untereinander hören sich nicht.

Gut ist, wenn jeder die Kamera an hat - dann sieht jeder in der „Galerie-Ansicht“ viele Mitbläser, erlebt die Gemeinschaft und ist schon nicht mehr soooo allein☺!

Was ist musikalisch möglich in einer Online-Probe?

1. Der Leiter kann auf seinem Instrument vorspielen: Übungen, Melodien, Stimmen eines Bläserstücks. Alle Bläser spielen mit.
2. Der Leiter spielt eine Stimme und jeder Bläser spielt seine Stimme dazu. Auf diese Weise erlebt der Bläser Zweistimmigkeit und trainiert das Zusammenspiel mit der vom Chorleiter gespielten Stimme.
3. Viele der klassischen Probenmethoden funktionieren: Der Leiter kann also wirklich proben. Z. B. können Abschnitte eines Stücks besprochen werden, man kann schwere Stellen als „Trockenübung“ proben, man kann rhythmische Loops bauen.

4. Der Leiter kann Stücke aus Bläser-CDs einspielen (Bläsermusik, Sonderdruck). Die Bläser an ihren Geräten spielen mit. Da das CD-Tempo oft zu schnell ist, können langsamere Versionen im Übt tempo erstellt werden (es gibt dafür Apps zum Download). Als Leiter kann man auch Stellen im Stück ansteuern und somit einen bestimmten Abschnitt gut üben.

5. Im günstigen Fall kann der Chorleiter eine vierstimmig spielfähige Gruppe aus 2 Haushalten um sich scharen. Dann probt er mit dieser Minigruppe - die Bläser an den Geräten können im vollen Klang des jeweiligen Stücks baden.

6. Viele Gemeinschafts-Elemente, die zu einer Probe gehören, funktionieren: Man sieht sich, kann sich austauschen, kann im Anschluss gemütlich zusammensitzen, kann gemeinsam planen. Man kann im Anschluss auch Spiele spielen – dazu haben unsere EJW-Kollegen eine sehr schöne [Seite](#) gestaltet.

6. Viele Dinge fehlen allerdings auch: Z.B. der Stimmführer und der Sitznachbar, der Gruppenklang und das zwischenmenschliche Geschehen im Probenraum. Da der Leiter nicht dirigieren kann, fehlt das Dirigat (viele Bläser werden merken, wie stark sie bewusst oder unbewusst auf den Dirigenten geachtet haben☺!) Der Chorleiter allerdings hat ein viel ruhigeres Leben, denn alle Bläser hängen stets gebannt an seinen Lippen!

Fazit

Wenn wir die Wahl zwischen realen und online-Proben haben, werden wir immer die reale Probe vorziehen. Aber bevor wir nichts tun...!



Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Posaunenarbeit

Haeberlinstraße 1-3

70563 Stuttgart (Vaihingen)

Tel. 0711 / 97 81-234

Fax 0711 / 97 81-30

posaunen@ejwue.de

www.ejwue.de/posaunen

[Facebook](#)

Sekretariat: Birgit Krumrey

Tel. 0711 / 97 81-223

birgit.krumrey@ejwue.de

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist eine rechtlich unselbständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Das EJW ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe/außerschulischer Jugendbildung.

Steuer-Nummer EJW: 99153/00033 || USt-IdNr. EJW: DE147793714

[Posaunenarbeit zu Zeiten von Corona im Web](#)

Der nächste Landesposaunentag findet am 24./25. Juni 2023 in Ulm statt.

Das Online-Magazin vom Landesposaunentag 2018: www.lapo-live.de

Berichte, Bilder etc. auf www.landesposaunentag.de

Der Landesposaunentag auf [Facebook](#)

